

# Session 2011/2012



Bauer Thomas (Hergarten), Prinz Willi I. (Sommer), Jungfrau Petersilie (Lingemann)



Kinderprinz Tim I. (Deutenberg) und Kinderprinzessin Helena II. (Vormweg)



Prinzengarde



Plakat mit Prinzenwagen vor dem Sauerland Kurier



Veischedegarde



Kinderkarneval



Veilchendienstag



Damensitzung



Der fliegende Prinz



Veilchendienstag



Markus Becker auf der Damensitzung

**Rückblick einer tollen Session!**

# Rückblick Session 2011/2012



## Statistik

### Vorstand KCG seit

Präsident	Michael Rex	1992
Stellv. Präsident	Manuel Schuppert	2010
Kassierer I	Eduard Dietermann	2006
Kassierer II	Stephanie Schneider	2001
Schriftführer	Eva Tiegelkamp	2001
1. Beisitzer	Christopher Knoche	2006
2. Beisitzer	Peter Schauerte	2003
3. Beisitzer	Thorsten Nolte	2004
4. Beisitzer	Jasmin Meier	2006
5. Beisitzer	Christian Allebrodt	1992
6. Beisitzer	Markus Humpert	2007
7. Beisitzer	Burkhard Henschel	2011

### 13er Rat seit

Michael Rex	1988
Rainer Vetter	1994
Markus Duwe	1999
Thorsten Nolte	2002
Christian Korte	2002
Frank Knoche	2003
Matthias Deutenberg	2003
Olaf Schulte	2003
Michael Rosenberg	2003
Bernhard Schneider	2004
Volker Bollow	2006
Johannes Jung	2007
Ralf Hose	2007
Rainer ( Stonie ) Steinberg	2007
Maik Wegner	2008
Manuel Schuppert	2008

### Ehrensamt

Michael Terschlüsen (Ehrenpräsident seit 2000)  
Berthold Knoche  
Hubert Nies  
Bernd Steinhoff  
Georg Asseburg  
Jörg Schneider

### Due Ältesten seit 2003

Georg Asseburg  
Dieter Assmann  
Rudi Forth  
Thomas Hergarten  
Berthold Knoche  
Dieter (Pujo) Schulte  
Christof Höninger  
Franz Junker  
Jörg Schneider  
Georg Quinke  
Michael Vetter  
Elmar Schulte  
Udo Schulte  
Rudi Tremper  
Ingrid Drüeke  
Friedhelm ( Spiry )Vormweg  
Werner Welzel  
Michael Knappstein  
Willi Sommer

### Trainer seit:

Tanzzwerg: Jasmin Meier 2006, Nicola Forth 2010

FTM: Christina Glöckner 2006, Ina Tillen 2002

Kerstin Hofmann 2003

VGG: Stephanie Wegner 2000, Silvia Tremper 2006

PGG: Susanne Buschmann 2001, Jessica Scheele 2007

### Internettauftritt:

Frank Knoche seit 2003, Markus Humpert seit 2007

**68 Zugpunkte am Veilchendienstag, den 21.02.2012.**

**Davon 17 Großwagen, 4 Musikkapellen und 47 Fußgruppen.**

# Rückblick Session 2011/2012



## Statistik

### Gründungsmitglieder 1983

Michael Terschlüsen (Ehrenpräsident seit 2000)  
Franz Junker  
Hermann Junker  
Lorenz Junker  
Georg Asseburg ( Ehrensenat )  
Wilfried Weyand  
Dieter Schulte ( Pujo )  
Elmar Schulte ( Focke )  
Udo Schulte  
Werner Welzel

### Bereits verstorbene Gründungsmitglieder:

Alfred Bröhl                    verstorben am 03.07.2006  
Franz Vetter                    verstorben am 10.06.2007  
Hannes Bretthauer            verstorben am 31.08.2007

### Präsidenten

Michael Terschlüsen 1983 - 2000 → 17 Jahre  
Jörg Schneider        2000 - 2006 → 6 Jahre  
Michael Rex            2006 - 2012 → 6 Jahre

### Prinzengalerie:

1997/98            Werner I. (Welzel)  
1998/99            Rudi I. (Forth)  
1999/00            Rudi II. (Tremper)  
2000/01            Friedhelm I. (Spiry Vormweg)  
2001/02            Berthold I. (Knoche)  
2002/03            1. Dreigestirn  
                    Wolfram I. (Wienand), Jungfrau Christian(e) Korte, Bauer Thomas Blume  
2003/04            Michael I. (Vetter)  
2004/05            2. Dreigestirn  
                    Bernhard I. (Schneider), Jungfrau Björn(ita) Welzel, Bauer Daniel Wichtmann  
2005/06            3. Dreigestirn  
                    Eugen I. (Wörsdörfer), Jungfrau Josef(ine) Korte, Bauer Jörg Schneider  
2006/07            Rainer I. (Stonie Steinberg)  
2007/08            4. Dreigestirn  
                    Elmar I. (Schulte), Jungfrau Franz(i) Junker, Bauer Berthold Knoche  
2008/09            5. Dreigestirn  
                    Olaf I. (Schulte), Jungfrau Matta Humpert und Duwe, Bauer Matthes Deutenberg  
2009/10            6. Dreigestirn  
                    Prinz Oli I. (Oliver Schelle), Jungfrau Ralf(ine) Aßmann, Bauer Hubert (Sebastian) Schade  
2010/11            7. Dreigestirn  
                    Prinz Burki I. (Burkhard Henschel), Jungfrau Charline (Charly Gilsbach), Bauer Michael (Rex)  
2011/12            8. Dreigestirn  
                    Prinz Willi I. (Sommer), Jungfrau Petersilie (Peter Lingemann), Bauer Thomas (Hargarten)

### Kinderprinzengalerie:

2000            Timo I. (Hoffmann), Karina I. (Dietermann)  
2001            Mike I. (Vetter), Christine I. (Hammerschmidt)  
2002            Sascha I. (Radomski), Elena I. (Rüma)  
2003            Yannik I. (Marxen), Denise I. (Kriegeskorte)  
2004            Claudius I. (Wichtmann), Anne I. (Sauer)  
2005            Robin I. (Belke), Lisa-Marie I. (Kebben)  
2006            Stefan I. (Friebel), Stephanie I. (Dreier)  
2007            Johannes I. (von Schledorn), Helena I. (Hopf)  
2008            Christian I. (Buschmann), Kristin I. (Besting)  
2009            Philipp I. (Schauerte), Julia I. (Kleine)  
2010            Jan I. (Besting), Melissa I. (Murgia)  
2011            Cedric I. (Schulte), Sarah I. (Bibic)  
2012            Prinz Tim I. (Deutenberg), Helena II. (Vormweg)

## KC Grevenbrück sucht neuen 2. Vorsitzenden

**GREVENBRÜCK.** Die Generalversammlung des KCG beginnt heute Abend um 19.30 Uhr im Gasthof Häuser (Altes Amtsgericht). Im Mittelpunkt stehen dabei Wahlen zum Vorstand. Wolfram Wienand wird nach 14-jähriger Amtszeit als Beisitzer bzw. 2. Vorsitzender nicht wieder für das Amt kandidieren.



Christopher Knoche, Thorsten Nolte, Christian Allebrodt, Eduard Dietermann, Michael Rex, Peter Schauerte, Manuel Schuppert, Eva Tiegelkamp, Jasmin Meier, Wolfram Wienand, Prinz Burkhard I., Markus Humpert, Stephanie Wegner. Foto: Artur Seidenstücker

## Aus dem Vorstand verabschiedet

Wolfram Wienand war 14 Jahre im KCG-Führungsteam

■ Von Artur Seidenstücker Grevenbrück. In der Mitgliederversammlung des KCG am Freitagabend konnte Präsident Michael Rex zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Auf der Tagesordnung standen neben den üblichen Tagesordnungspunkten auch die Neu- und Ergänzungswahlen im Vorstand.

Nach 14 Jahren vorbildlicher Arbeit schied der zweite Vorsitzende Wolfram Wien-

and aus dem Vorstand aus, und die Mitglieder bedankten sich mit einem dicken Applaus und einem Frühstückskorb.

Zu seinem Nachfolger wurde Manuel Schuppert gewählt. Bei den weiteren Vorstandswahlen wurde erfolgreich durchgeführt: Stephanie Wegner als zweite Kassierererin, sowie die Beisitzer Christopher Knoche und Peter Schauerte wurden nebst Thorsten Nolte in ihren Äm-

tern bestätigt. Zu Kassenprüfern ernannte die Versammlung Eugen Wörsdörfer und Artur Seidenstücker.

Michael Rex bedankte sich bei den beiden Vorstandsdamen Eva Tiegelkamp und Stefanie Wegner an diesem Abend auch für zehn Jahre Vorstandsarbeit mit einer Urkunde.

In gemütlicher Runde – bei der sicher auch ein wenig geschunkelt wurde – klang die harmonische Versammlung aus.



**Am 11.11.11** ist es endlich soweit und die Session 2011/2012 startet. Hierzu wird es die offizielle Prinzenproklamation am 11. November 2011 im Gasthof Boerger ab 20.11 Uhr geben. Wer wird neuer Prinz oder vielleicht Dreigestirn sein? Alle, die mit den Grevenbrücker Narren zusammen die Session beginnen möchten oder einfach Karneval feiern möchten, sind somit herzlich eingeladen.



Regieren den KCG: Seine Tollität Prinz Willi I. (Sommer), Bauer Thomas (Hargarten) und Jungfrau „Petersilie“ (Lingemann). Foto: Linda Spielmann

## Willi I. regiert Jecken

### KCG proklamiert närrisches Dreigestirn

■ Von Linda Spielmann  
Grevenbrück.

Endlich ist es wieder so weit, die „fünfte Jahreszeit“, der Karneval, hat begonnen. Passend dazu wurde am vergangenen Freitag, 11.11.11 das neue Dreigestirn des Karnevalsclubs Grevenbrück (KCG) proklamiert. Neuer Prinz Karneval ist Willi I. (Sommer).

Bis zum offiziellen Sessionsstart um 20.11 Uhr hatten sich bereits viele Karnevalsbegeisterte im Gasthof Boerger in Grevenbrück eingefunden und warteten ungeduldig auf die Verkündung des gut gehüteten Geheimnisses. Und die Spannung stieg.

Doch zunächst gab es noch ein kräftiges „Grelau“ auf das alte Dreigestirn unter Prinz Burki I., das auf eine erfolgreiche Amtszeit in der zurücklie-

gen Session blicken kann.

Gegen „halb neun“ war es dann endlich soweit, feierlich zogen Prinz, Bauer und Jungfrau ein. Es regieren die Session 2011/2012 Prinz Willi I. (Sommer), neben ihm Bauer Thomas (Hargarten) und Jungfrau Petersilie (Peter Lingemann), alle aus Grevenbrück.

#### Dreigestirn besteht aus Erzkarnevalisten

Mit seinen 51 Jahren zählt Prinz Willi I. Joggen und Radfahren zu seinen Hobbys, ebenso wie Fotografieren, was in seinem Beruf als Technischer Leiter des SAUERLANDKURIER nur von Vorteil sein kann. Des Weiteren ist er Mitglied bei den „Dre Ältesten“, so auch Bauer Thomas.

Der 48-Jährige ist verheira-

tet, hat zwei Söhne und ist Angehöriger des Kegelclubs „Förder Altstadt“ sowie Offizier im Schützenverein St. Blasius.

Passend dazu ist Jungfrau Peter amtierender Schützenkönig von Grevenbrück. Der 44-Jährige ist ebenfalls verheiratet, hat zwei Söhne und arbeitet als selbstständiger Schreinermeister vor Ort. Schon seit 25 Jahren baut er einen Wagen für den Veilchendienstagsumzug des KCG.

Die begeisterte Menge lauschte dann noch der humorvollen Rede des Prinzen, um nach lautem Jubeln den ereignisreichen Abend gemütlich im Gasthof Boerger ausklingen zu lassen.

Alle Karnevalsfans in Grevenbrück freuen sich nun schon auf eine stimmungsvolle Session mit Prinz Willi I.



Willi Sommer (mitte) regiert die Grevenbrücker Narren gemeinsam mit seiner Jungfrau „Petersilie“ (links) und Bauer Thomas.  
Foto: Nicole Voss

## Prinz Willi I. regiert in Grelau

51-Jähriger ist im Grevenbrücker Karneval kein Unbekannter.

**GREVENBRÜCK.** (nivo) Ausgelassen feierten die Grevenbrücker Jecken und ihre Gäste am Freitag im Gasthof Börger ihr neues Dreigestirn. Das närrische Zepter schwingt Prinz Willi I. (Sommer).

Der 51-Jährige ist Technischer Leiter und Vater von zwei Töchtern. Zu seinen Hobbys zählt das Fotografieren. Als Mitglied bei „Due Ältes-

ten“ im KC Grevenbrück ist die neue Tollität auch begeisterter Karnevalist und hält sich für die kommenden Session mit Joggen und Radfahren fit. Unterstützt wird der Prinz von Bauer Thomas (Hargarten) und Jungfrau „Petersilie“ (Peter Lingemann). Beide sind Offiziere im Schützenverein Grevenbrück und Peter Lingemann der amtierende König.

Thomas Hargarten ist ebenfalls Mitglied bei „Due Ältesten“ und zu den Hobbys des 48-Jährigen zählt der Kegelclub „Förder Altstadt“. Zu Peter Lingemanns Hobbys zählt der Knobelclub „Förde“ und der Karneval.

Seit 25 Jahren baute der 44-jährige Schreinermeister einen Wagen für den Veilchendienstagsumzug.



Da war die Stimmung riesengroß, als das neue Grevenbrücker Dreigestirn den Saal bei Börger stürmte.  
Foto: Linda Spielmann

## „JETZT GEHT'S LOS PARTY“ des Karnevals-Clubs Grevenbrück 1983 e.V. Sa. 19.11.2011 ab 19.11 Uhr SCHÜTZENHALLE



Prinz Willi legte eine tolle Sohle aufs Parkett. So sportlich war ein Prinz wohl selten.

Foto: Günter Pieper

## Jetzt geht's los-Party

### Grevenbrücker Jecken starten in ihre Session

■ Von Günter Pieper  
Grevenbrück.

Mit einer närrischen „Jetzt geht's los-Party“ starteten die Grevenbrücker Jecken am Samstag in die fünfte Jahreszeit.

Höhepunkt des karnevalistischen Treibens war natürlich der Einmarsch des neuen Grevenbrücker Dreigestirns. Mit frenetischem Jubel und vielen „Grelaus“ wurden die drei Tollitäten des Grevenbrücker Karnevalsclub, angeführt von Prinz Willi I. (Sommer),

begrüßt. Der 51-jährige Prinz Willi entpuppte sich dabei als äußerst sportiver Prinz, ständig in Bewegung wagte er auch ein Tänzchen mit ihrer Lieblichkeit Jungfrau Petersilie und legte dabei eine tolle Sohle aufs Parkett. Der 44-jährige Peter Lingemann ist als amtierender Schützenkönig von Grevenbrück Publikum gewohnt. Bauer Thomas I. (Thomas Hergarten) ist nicht nur im Grevenbrücker Karneval aktiv sondern auch Offizier im Schützenverein. Das Programm der „Jetzt geht's los-

Party“ konnte sich sehen lassen. 16 Programmpunkte hatten die Grevenbrücker Jecken des KCG auf die Beine gestellt. Wie immer starteten die Grevenbrücker Tanzzwerge das abwechslungsreiche Programm. Es folgten viele sehenswerte Gardetänze und Showtänze mit Tanzgruppen aus Meggen, Helden, Ennest, Hünsborn, Saalhausen, Bamenohl und Kirchveischede sowie natürlich aus Grevenbrück. Für die nötige stimmungsvolle Musik sorgte die Tanzband „Night delight“.



Die Veischedegarde des KCG feiert im Jahr 2012 ihr 25-jähriges Jubiläum. Die Veischedegarde wurde 2008 von Monika Rademacher ins Leben gerufen. Seitdem sind die jungen Mädchen zwischen 16 und 20 Jahre auf vielen Veranstaltungen im Kreis Olpe zu sehen.



Die Tanzband „Night delight“ ist am Samstag für die musikalische Unterhaltung zuständig.

## Ein buntes Programm

Tanzzwerg und Garden bieten was fürs Auge

**Grevenbrück.**

Mit einem bunten närrischen Programm wartet die „Jetzt geht's los“-Party auf die Gäste. Nach der Begrüßung kommen gleich die Tanzzwerg (Trainerinnen Jasmin Stumpf/Nicola Forth) zu ihrem Einsatz.

• Weitere Show- und Gardetänze folgen:  
Funkengarde Bamenohl  
(Christina Schäfer/Denise

Schulte)

• dann die Einführung von Prinz Willi (Sommer), Bauer und Jungfrau  
• Prinzengarde Grevenbrück (Susanne Buschmann/Jessica Scheele)  
• Tanzgarde Ennest (Eva Springob)  
• Funkengarde Helden (Anna Seidel/Tini Vogt/Kathi Gobel)  
• Grevenbrücker Tanzmariechen (Ina Tillen/Kerstin Hoffmann/Kristina Glöckner)

• Musikeinlage Night delight  
• Survivor Hünsborn (Natascha Arenz)  
• Prinzengarde Saalhausen (Manuel Krippendorf)  
• Veischedegarde KCG (Steffie Wegner)  
• Glück-Auf-Garde Meggen (Nicole Korreck)  
• Prinzengarde Kirchveischeide (Johannes Jung)  
• Funkengarde Heggen (Carina Metz)  
• Vogt Garde Elspe (Janina Boerger/Irmi Boerger)

## Hoch lebe Prinz Willi

Am Samstag steigt die nächste närrische Fete

**Grevenbrück.**

Seit vergangenen Freitag regieren Prinz Willi, Jungfrau Petersilie und Bauer Thomas das Grevenbrücker Narrenvolk.

Auch wenn da schon ordent-

lich gefeiert wurde, so richtig rund geht es erst am kommenden Samstag, 19. November, ab 19.11 Uhr bei der offiziellen „Jetzt geht's los“-Party in der Grevenbrücker Schützenhalle.

## Kartenvorverkauf KCG

Grevenbrücker geben die Termine bekannt

**Grevenbrück.**

Die Vorbereitungen auf die diesjährige Karnevals-Session sind so gut wie abgeschlossen.

Der KC Grevenbrück gibt die wichtigsten Termine bekannt: Der Kartenvorverkauf für die Damensitzung/Veilchendienstag ist am Freitag, 13. Januar, im Haus Boerger in Grevenbrück, ab 19 Uhr für Mitglieder und ab 19.30 Uhr für Nichtmitglieder.

Der zweite Kartenvorverkauf für Veilchendienstag und die Kamelleausgabe für die Wagenbauer und Fußgruppen ist am Samstag, 11. Februar, von 10 bis 12 Uhr in der Grevenbrücker Schützenhalle.

Die Damensitzung findet am Sonntag, 5. Februar, um 11.11 Uhr in der Schützenhalle statt; der Kinderkarneval ist am

Sonntag, 12. Februar, um 15.11 Uhr in der Schützenhalle.

Der Veilchendienstagsumzug am Dienstag, 21. Februar, um 11.11 Uhr anschließend findet die Karnevalsparty in der Schützenhalle statt. Dafür gibt es die Eintrittskarten nur im Vorverkauf. Alle Wagenbauer und Fußgruppen können sich ab sofort bei Christopher Knoche (christopher@knoche-lennestadt.de) oder auf der Internetseite des KCG (www.kcg.info) für den Veilchendienstagsumzug am Dienstag, 21. Februar, anmelden.

Wer von den Wagenbauern oder Fußgruppen Süßigkeiten bestellen möchte, auf der Internetseite gibt es dazu ein Bestellformular.

Dieses Formular müsste bis zum 24. Januar bei Christopher Knoche abgegeben werden.

## Kattfiller laden Samstag zum Kreiskarneval

**ATTENDORN.** Ausrichter des Kreiskarnevals ist die Karnevalsgesellschaft Attendorf „Die Kattfiller“.

Am Samstag, 21. Januar, startet um 19.11 Uhr die große Karnevalsparty in der Attendorner Stadthalle. Ein buntes Programm mit Gesang, Sketchen sowie Marsch- und Schautänzen wartet auf die Besucher. Den Auftakt zu dieser Veranstaltung bildet natürlich der große Einmarsch, den die Prinzen, Prinzenpaare und Dreigestirne der am Kreiskarneval beteiligten Vereine sicherlich genießen werden. Begleitet werden sie von ihren Präsidenten, Mariechen, Standarten und Zeremonienmeistern. Zum Kreiskarneval treffen sich die Karnevalisten aus Bilstein, Elspe, Ennest, Grevenbrück, Heggen, Helden, Ihnetal, Meggen, Neuenhof, Neu-Listernohl, Olpe, Rahrbach, Rönkhausen, Saalhausen, Schönau-Altenwenden und natürlich Attendorf.

Zur Musik spielt die Partyband Night-Life aus Elspe auf. Mit ihrem bunten Repertoire wird sie für eine grandiose Stimmung sorgen. Freuen kann man sich auch auf Jonny Lion, der die Stadthalle mit seinen bekannten Schlagern weiter anheizen wird.

Für diesen Abend ist noch ein Kontingent an Eintrittskarten zum Preis von 9 Euro vorhanden. Die vorhandenen Sitzplätze sind bereits ausverkauft, doch an den Theken und zahlreichen Stehtischen kann noch mitgefeiert werden. Karten gibt es an der Abendkasse im Foyer der Stadthalle, welche ab 18 Uhr geöffnet ist.

Die Kattfiller freuen sich auf einen tollen Abend mit ihren Gästen.



Es war schon ein imposantes Bild, als die Prinzen, Prinzenpaare und Dreigestirne der am Kreiskarneval beteiligten Vereine zusammen mit ihren Präsidenten, Mariechen, Standarten und Zeremonienmeistern auf der Bühne standen.

Fotos: Andrea Vollmert

## Vereinigte Tollitäten

### Aufmarsch der Prinzen beim Kreiskarneval in Attendorf

■ Von Andrea Vollmert

**Attendorf.**

Ein buntes Programm mit Gesang, Sketchen sowie Marsch- und Schautänzen wartete am vergangenen Wochenende auf die Besucher beim Kreiskarneval in der Attendorner Stadthalle.

Rund 1100 Narren aus dem ganzen Kreis Olpe hatten sich zusammengefunden, um die närrischen Tage würdig einzuläuten. Die phantastische Veranstaltung begann mit dem großen Einmarsch der Prinzen, der Prinzenpaare und Dreigestirne der am Kreiskarneval beteiligten Vereine. Begleitet wurden sie jeweils von ihren Präsidenten, Mariechen, Standarten und Zeremonienmeistern. Otto Höffer, Präsident der Kattfiller, ließ es sich natürlich auch nicht nehmen, die Tollitäten einzeln vorzustellen.

Zum Kreiskarneval trafen



Sind sie nicht süß? Der Auftritt der Mini-Biggestirne begeisterte die Gäste beim Kreiskarneval.

sich die Karnevalisten aus Bilstein, Elspe, Ennest, Grevenbrück, Heggen, Helden, Ihnetal, Meggen, Neuenhof, Neu-Listernohl, Olpe, Rahrbach, Rönkhausen, Saalhausen, Schönau-Altenwenden und natürlich Attendorf.

Zur Musik spielte die Party-

band Night-Life aus Elspe auf. Mit ihrem bunten Repertoire hat sie für eine grandiose Stimmung gesorgt. Außergewöhnliches Highlight war der Auftritt von Jonny Lion, der die Stadthalle mit seinen bekannten Schlagern weiter angeheizt hat.

## Eine kunterbunte Kreis-Narren-Party

Tolle Stimmung in Attendorn / 17 Vereine und Gesellschaften aus dem Kreis feierten gemeinsam



Wie das Dreigestirn aus Grevenbrück sorgten die Delegationen aller Karnevalsvereine aus dem Kreis in der Attendorner Stadthalle für Stimmung.

Foto: Barbara Sander-Graetz

**ATTENDORN.** (bsg) Die heiße Phase des Karnevals hat begonnen. Am Samstag Abend hatte die Karnevalsgesellschaft Attendorn „Die Kattfiller“ zum Kreiskarneval in die Stadthalle eingeladen. Für die Jecken aus dem gesamten Kreis ein tolles Fest, denn dieser Kreiskarneval ging neue Wege.

### Geteilte Stadthalle

Wie beim Attendorner Sessionsauftakt am 11.11. Chili Con Carnaval war die Stadthalle in zwei Bereiche unterteilt. In der vorderen Hälfte standen wie gewohnt Tische und Stühle, an denen sich die Vertreter der einzelnen Gesellschaften mit ihrem Elferrat eingefunden hatten.

Im hinteren Teil war die Stadthalle mit Stehbiertischen bestückt. Hier war der Treffpunkt besonders für die Garden, die sich um die Tische versammelten, den anderen Garden auf der Bühne zuschauten

und ihren Spaß hatten. So herrschte schon Partystimmung, bevor um 19.11 Uhr das bunte Treiben begann. „Diese Aufteilung der Halle hat sich schon beim Chili Con Carnaval bewährt“, so Frank Theis von den Kattfillern, „die ungewohnte Atmosphäre kommt besonders bei den jungen Karnevalisten gut an.“

Angeführt von den imposanten Klängen des Fanfarenzuges Attendorn marschierten zum Auftakt der Veranstaltung die Prinzen, Prinzenpaare und Dreigestirne der am Kreiskarneval beteiligten Vereine mit ihren Präsidenten, Mariechen, Standarten und Zeremonienmeistern mitten durch das närrische Volk im Saal auf die Bühne. Hier wurden sie von Kattfiller-Präsident Otto Höffer begrüßt und einzeln vorgestellt. Vertreten

waren die Tollitäten, Abordnungen und Garden aus Bilstein, Elspe, Ennest, Grevenbrück, Heggen, Helden, Ihnetal, Meggen, Neuenhof, Neulisternohl, Olpe, Rahrbach, Rönkhausen, Saalhausen, Schönau-Altenwenden und natürlich Attendorn.

### Tradition seit 1982

Sie alle werden in den kommenden Wochen ihren eigenen Karneval feiern und den ein oder anderen benachbarten Verein besuchen. Doch der Kreiskarneval ist immer etwas Besonderes. Hier treffen sich alle 17 Vereine und feiern gemeinsam. Der Kreiskarneval wurde 1979 gegründet und ist eine Erfolgsgeschichte. Die jährliche Ausrichtung der Karnevalssitzung für den gesamten Kreis Olpe rotiert seitdem zwischen den beteiligten Vereinen und ist immer eine große Sause.

An der ersten Veranstaltung in Rönkhausen im Jahre 1982 waren zwölf Vereine beteiligt.

Bis heute ist die Zahl auf 17 Narrenzünfte angewachsen. Jeder Gesellschaft ließ es sich daher auch nicht nehmen, in Attendorn eine Kostprobe aus ihrem diesjährigen Programm zu geben. Neben Schau- und Gardetänzen heizten die „Biggejungs“ der Bürgergesellschaft Olpe die Narren mit Gesang und guter Laune an. Auch Jonny Lion als „Special Guest“ präsentierte Teile seines Repertoire. Für die Musik des Abends sorgte die Partyband Night-Life aus Elspe.

## Jupp, Matta und die Tanzzwerge

Klein aber fein: Traditioneller „Karneval zum Zuhören“ in Grevenbrück



Karneval zum Zuhören: Auf Boergers Saal ging es richtig rund.

**Grevenbrück.**

Seit einigen Jahren lädt die Kolpingsfamilie Grevenbrück zum Karneval zum Zuhören ein. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und die Zuhörer kamen voll auf ihre Kosten.

Zum Auftakt spielte der Musikverein Grevenbrück Karnevalhits von gestern und heute, und die Gäste schunkelten bereits vor Programmbeginn kräftig mit. Dann ging es auch um Punkt 19.11 Uhr los und der erste Gast des Abends – Cilli Alperscheid – betrat die Bühne auf Boergers Saal.

Mit Dönekes vom Jupp und der Familie in typisch sauerländischer Art vorgetragen, gehört Frau Alperscheid schon seit Jahren zum festen Inventar.

Auch Prinz Willi mit seinen Mitstreitern im Dreigestirn sowie im Gefolge der Vorstand des KCG und des 13er Rates mit Prinzensgarde und den Grevenbrücker Tanzzwerge bevölkerten den Saal.

Bewundernswert war der Auftritt der Grevenbrücker Tanzzwerge – die beiden Trainerinnen Nicola Forth und Jasmin Stumpf hatten die Mä-

dels fest im Griff, und es war erstaunlich, mit welcher Grazie die jungen Damen auf wenig Raum ihre akrobatische Leistung ablieferten.

Stolz ist die Grevenbrücker Kolpingsfamilie auf ihre Jugendarbeit. So hatten Verena Brinkschulte, Christina Riewoldt und Nina Asseburg mit der Kolpingjugend das Märchen vom Rotkäppchen und dem bösen Wolf neu interpretiert, und bei Hits der neuen deutschen Welle stellten sie

diesen Klassiker der Gebrüder Grimm auf den Kopf. Duo Fidelio alias Elisabeth Brill und Artur Seidenstücker wollten mit Melodika und Gitarre den Saal beben lassen, jedoch steckte die Tücke im Detail, und so kam man dann doch nicht zum Musizieren und ließ das Stück in einer treffsicheren Pointe enden.

Himmlisch Monika Dietermann mit ihrem Untermieter Herrn Müllermann alias Nikolaus Vogt. Anstatt auf die Wor-

te der strengen Hauswirtin einzugehen, antwortete Niki Vogt musikalisch, und die Narren stimmten bei bekannten Karnevalsliedern ein. Unterstützt wurde er auch von einigen Gaudium-Sängern.

Dann betraten Emma und Otto die Bühne. Gegenseitig haute sich das seit vielen Jahren „vermählte“ Ehepaar in die Pfanne. Hier hatten Petra Zimmermann und Artur Seidenstücker eine hörenswerte Rede zusammengestellt.

Bevor dann das berühmte Karnevalslied „Schmeißt die Alltagsorgen“ erklang, folgte noch der Vortrag von den beiden Raumkosmetikerinnen Emma und Matta – diese beiden brillierten in einem mit Tanz und Gesang prall gefüllten Vortrag.

Petra Zimmermann und Beate Berg zeigten, dass man das wohl so schönede Putzleben mit einer Prise Humor und einer Tanzeinlage durchaus mit Leben füllen kann.

## Karneval zum Zuhörn hat sich etabliert

Tolle Stimmung und viele närrische Beiträge in Boergers Saal

### GREVENBRÜCK.

Die Kolpingsfamilie Grevenbrück hatte eingeladen, die karnevalsfreudigen Grevenbrücker kamen in Scharen und schnell herrschte eine super Stimmung in Boergers Saal.

Um 19.11 Uhr erfolgte der Startschuss und Cilli Alperscheid aus Heggen betrat die Bühne. Wie immer wusste Cilli allerhand Neues aus ihrer Familie zu berichten und so mancher lachte schallend,

weil er sich selbst oder einen seiner Lieben in einem Geschichtchen wieder entdeckte. Monika Dietermann und Artur Seidenstücker begrüßten sowohl die Grevenbrücker Tanzzwerge als auch das Dreigestirn mit Prinz Willi sowie Mitglieder des KCG und des 13er Rats.

Die Kolpingjugend zeigte ihr schauspielerisches Talent bei einer fantasievollen Parodie auf Rotkäppchen. Die Problematik zwischen Vermieter (Monika Dietermann) und Mieter (Nikolaus Vogt)

wurde so toll dargestellt, dass alle Sangesfreudigen schnell mit einstimmten und mit den Sängern aus dem Chor „Gaudium“ wurde sogar dieses „Problem“ wunderbar gelöst.

Es folgten die Auftritte von Emma und Matta (Petra Zimmermann und Beate Berg), den tanzenden spritzigen Raumpflegerinnen aus Grevenbrück sowie dem Duo Fidelio. Hier zeigten Elisabeth Brill und Artur Seidenstücker eine nicht ganz ernst zu nehmende Shownummer aus dem Musikbusiness.



Die Kolpingsfamilie Grevenbrück hatte wieder zum Karneval zum Zuhören in den Gasthof Boerger eingeladen. Bis spät in die Nacht wurde geschunkelt, gelacht und gefeiert.

Foto: Red.

Als „Ehemann Otto“ von Putzfrau Emma beim Biertrinken erwischte wurde nahm das Unglück seinen Lauf, denn die beiden hauten sich gegenseitig in die Pfanne und sorgten für einen donnernden Applaus.

Bei der Eheberatung mit Kusschulung (gespielt von Silvia Bleffgen, Gitta Marburger und Petra Woelke) musste sicherlich auch der allerletzte seine Lachmuskeln strapazieren.

Musikalisch unterstützt wurde die Kolpingsfamilie in bewährter Manier vom Musikverein Grevenbrück unter der musikalischen Leitung von Klaus Meier. Bis spät in die Nacht wurde dann noch geschunkelt, gelacht und gefeiert und das Publikum freut sich schon aufs nächste Jahr, wenn Kolping wieder zu seiner bekanntesten Veranstaltung „Karneval zum Zuhören“ einlädt.

## Ausnahmezustand gestern bei der Damensitzung



Bunt kostümierte Frauen feierten gestern ausgelassen bei der Damensitzung in Grevenbrücker und sorgten für Ausnahmezustand in der Schützenhalle .

Foto: Voss

## Närrische Frauen feierten in Grevenbrück ausgelassen Karneval

Von Nicole Voss

**GREVENBRÜCK.** Wahnsinn! In der Grevenbrücker Schützenhalle herrschte gestern wieder Ausnahmezustand. Die närrische Damenwelt ließ die altehrwürdige Halle beben und feierte nach allen Regeln der Kunst.

Der Kostümvielheit waren keine Grenzen gesetzt, ein buntes Outfit schien Pflicht zu sein.

Von der Hexe über die Squaw, bis hin zu „frechen Früchtchen“ und Piratinnen war alles vertreten. Augenfällig war der Spaß, den die Damen im rappendvollen Saal hatten. Vorglühen war nicht nötig. Eins, zwei Schunkelrun-

den, und schon stand der Saal Kopf. Auf Stühlen und Tischen stehend wurde geschunkelt, getanzt und gelacht.

Nach dem das Moderatorduo Sexy und Hexi alias Eva Tiegelkamp und Markus Humpert eingezogen war und den ersten Programmpunkt, die Prinzengarde aus Fretter angekündigt hatte, stieg der Stimmungspegel immer weiter in die Höhe.

Euphorisch und begeistert ließen die Närrinnen so manche Rakete durch den Saal donnern.

Das Programm war gespickt mit flotten Tänzen der Eigen gewächse des KC Grevenbrück, der Veischede- und der Prinzengarde, der Blauen Fun-

ken aus Schönau, der Prinzengarde Helden, der Showtanzgruppe „Survivor“ aus Hünsborn/Ottfingen sowie „the Hurricans“ des Elferrats der Kolpingsfamilie Olpe und der Prinzengarde Ennest.

Bekannte Gesichter und neue Akteure wechselten sich ab. Zwischendurch gab es Gesang und Show und immer wieder eine Stimmungsrunde von den „Rolling Stonies“.

Um die Mittagszeit landete dann Markus Becker mit seinem „Heli, Heli, Heli, Helikopter“ in der Halle und sorgte mit seinen roten Pferd und weiteren Hits für den Schlussakkord des dreieinhalbstündigen Programms und den endgültigen Ausnahmezustand.

■ Von Arthur Seidenstücker  
Grevenbrück.

**Damensitzung des KCG in der Schützenhalle und an diesem Sonntag stimmte einfach alles. Die Festhalle war voll besetzt und gut geheizt; etliche - eigentlich fast alle - hatten sich toll kostümiert.**

So hatten es Prinz Willi und sein Dreigestirn sehr schwer, sich das originellste Einzelkostüm sowie die phantasievollste Gruppe für die anstehende Kostümprämierung auszusuchen. So entschied er sich, gemeinsam mit Jungfrau „Petersilie“ Lingemann und Bauer Thomas Hergarten für die Gruppe der Fliegenpilze und die grüne Hexe Bianca Zeppenfeld. Die Gruppen erklimmen die Bühne um die Preise entgegenzunehmen.

Überhaupt waren Prinz Willi und seine beiden Mitstreiter kaum zu halten. Sie steckten das weibliche Narrenvolk mit ihrer guten Laune und ihrem Frohsinn an.

Höhepunkt war sicher, dass sich Prinz Willi von der Prinzengarde Grevenbrück bei einer Tanzeinlage durch die Luft wirbeln ließ. So bemerkte ein Zuschauer wohl auch treffend: „So einen sportlichen Prinzen hatten wir selten.“

Die Verantwortlichen vom Karnevalsverein Grevenbrück hatten bei der Zusammenstellung des Programms sowieso ein glückliches Händchen. Die Zuschauerinnen sowie die Helfer im Service sahen ein Programm der Extraklasse.

Gäste aus der Region waren an die Kölner Strafe gekommen, so die Prinzen garden aus Helden, Fretter und natürlich die Ennester. Auch die Lokalmatadore der Prinzengarde Grevenbrück mit ihrem Tanzmariechen Tina Gördes waren wieder grandios. Bereits 25 Jahre im Geschäft ist die Veischedegarde.

Für Stimmungshits sorgte der Kölner Libero 5, der dafür sorgte, dass die Damen auf die Stühle und Tische kletterten und kräftig mitschunkelten und sangen. Neben dem Zauberer – der bei der Kindersitzung in der nächsten Woche wieder mit dabei ist – zeigt auch die Gruppe „The Hurricanes“ aus Olpe ihr Können.

## Mädels ließen es krachen

Damensitzung in Grevenbrück mit vielen Highlights



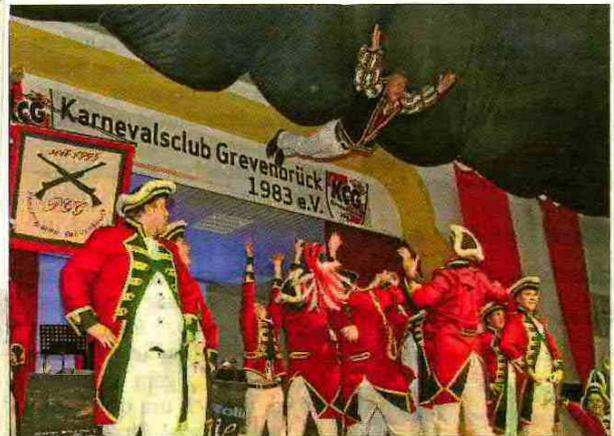
Ob Fliegenpilz oder Cowgirl: Bunte und kreative gehören zur Damensitzung einfach dazu.

Foto: Artur Seidenstücker

Mit Parodien auf verschiedene Sommerhits ließen sie die Sehnsucht nach wärmeren Temperaturen erahnen. Die Tanzgruppe „Survivor“ aus Ottfingen zeigte neben der Truppe aus Schönau, dass auch im Westen unseres Kreises hervorragend getanzt wird. Frauenherzen schlugen bei Mr. Acrobatics höher.

Der deutsche Meister im Bodybuilding zeigte in seiner Akrobatik-Show die ganze Bandbreite eines durchtrainierten, gestählten Körpers. Er ließ nicht nur seine Muskeln spielen sondern glänzte als Feuerschlucker und sein Bühnenspiel ließ Erinnerungen an den Breakdance der 80er Jahre aufkommen. Den Abschluss bildete ein Mann aus der Schlagerbranche; seit dem Lied mit dem „Roten Pferd“, längst kein Geheimtipp mehr. „Markus Becker“ ließ den Saal noch einmal in den Grundfesten erzittern.

Als er dann auch noch seinen Hit „Helikopter“ anstimmte, hielt es die frohgelauten Damen nicht mehr auf den Stühlen, zumal Markus Becker auch choreografisch von den Nummernboys aus Finnentrop unterstützt wurde. Durchs Programm führten in ihrer bekannt souveränen Art Eva Tiegelkamp und Markus Humpert.



„Der fliegende Prinz Willi“ sorgte für eine spektakuläre Show-Einlage.

Foto: Monique Theile

Die Grevenbrücker sind mittendrin im Karnevaltrubel, dieser endet mit der finalen Veranstaltung am Veilchendienstag mit dem großen Zug durch die Straßen. Schade nur, dass man nun ein ganzes Jahr auf die nächste Damensitzung warten muss.

## Kamelleausgabe in Grevenbrück

**Grevenbrück.** Die Kamelleausgabe für alle Wagenbauer und Fußgruppen des Veilchendienstagszuges in Grevenbrück findet am Samstag, 11. Februar, von 10 bis 12 Uhr statt. Gleichzeitig startet auch der Vorverkauf für die Sause nach dem Veilchendienstagszug in der Schützenhalle Grevenbrück. Der Eintritt kostet 6 Euro.



Seine Amtszeit geht zu Ende: Kinderprinz Cedric I., hier mit dem Dreigestirn der Session 2010/11, wird am Sonntag verabschiedet.

## Kleine Narren feiern

Am Sonntag Kinderkarneval in Grevenbrück

**Grevenbrück.**

Zum Kinderkarneval kommen die kleinen Grevenbrücker Narren am Sonntag, 12. Februar, in der Schützenhalle zusammen.

Einlass ist ab 14.30 Uhr, um 15 Uhr werden die Moderatoren (Jasmin Stumpf, Mädchen aus der Garde und Markus Duwe) den Nachmittag eröffnen. Die Programmpunkte im Einzelnen:

- 15 Uhr, Einmarsch der Moderatoren mit dem Dreigestirn, Verabschiedung von Prinz Cedric I. (Schulte) und Prinzessin Sarah I. (Bibic), Proklamation des neuen Kinderprinzenpaares, Einmarsch mit den Tanzswergen, Aus-

marsch der Tanzswerge;

- 15.20 Uhr, Katholischer Kindergarten (Einmarsch und ein Tanz);

- 15.35 Uhr, Gardetanz der Grevenbrücker Tanzswerge (Trainerinnen: Jasmin Stumpf/Nicola Forth);

- 15.50 Uhr, Kindergarten Ratz & Rübe (Einmarsch und ein Tanz);

- 16.05 Uhr, Zauberer;

- 16.25 Uhr, Schunkelrunde;

- 16.35 Uhr, Gardetanz der Förder Tanzmariechen (Trainerinnen: Kerstin Hofmann, Kristina Glöckner, Ina Renner);

- 16.45 Uhr, Prinzengarde Grevenbrück mit Dreigestirn;

- 17 Uhr, Finale mit allen Beteiligten und Luftballons.

## Wer wird neuer Kinderprinz?

Kinderkarneval in Grevenbrück

**Grevenbrück.** Am Sonntag, 12. Februar, findet in der Schützenhalle Grevenbrück der Kinderkarneval des Karnevalsclub Grevenbrück statt.

Einlass ist um 14.30 Uhr, Beginn um 15 Uhr. Es verabschieden sich Prinz Cedric I. (Schulte) und Prinzessin Sarah I. (Bibic), bevor das neue

Kinderprinzenpaar proklamiert wird.

Mit dabei sind der katholische Kindergarten, die Grevenbrücker Tanzswerge, der Kindergarten „Ratz & Rübe“, ein Zauberer, die Förder Tanzmariechen und die Prinzengarde Grevenbrück mit Dreigestirn.

## Kindersitzung in Grevenbrück

**GREVENBRÜCK.** Der Karnevalsclub Grevenbrück lädt zum Kinderkarneval am Sonntag, 12. Februar, in die Schützenhalle Grevenbrück ein. Einlass ist ab 14.30 Uhr, die Moderation übernehmen Jasmin Stumpf und Markus Duwe.

Um 15 Uhr geht es mit dem Einmarsch des Dreigestirns los, anschließend wird das neue Kinderprinzenpaar vorgestellt. Mit dabei im Programm sind die Tanzswerge, die beiden Kindergärten, ein Zauberer, die Förder Tanzmariechen und die Prinzengarde.

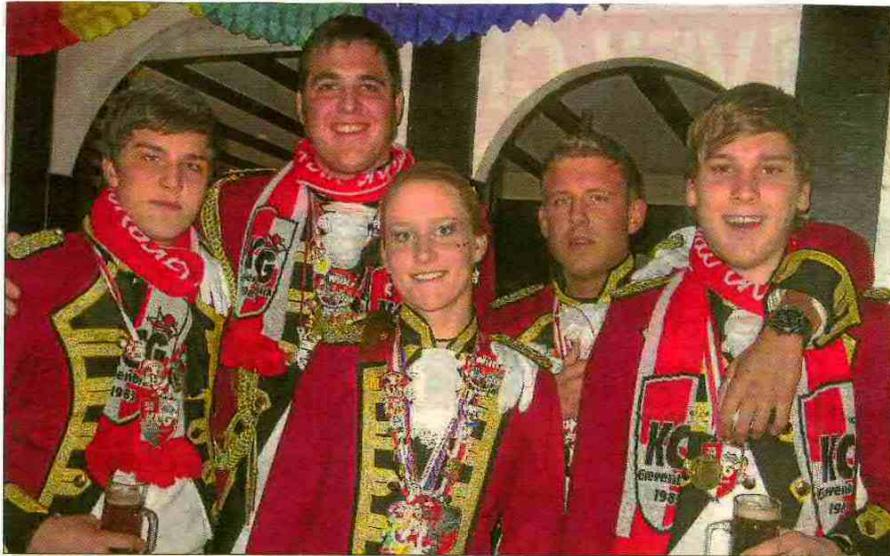


## Tim I. und Helena II.

**GREVENBRÜCK.** Tim I. (Deutenberg) und Helena II. (Vormweg) sind seit Sonntag das neue Kinderprinzenpaar in Grevenbrück. Tim ist 9 Jahre, Helena 10 Jahre jung und beide besuchen die 4. Klasse der Grundschule Grevenbrück. Der Prinz spielt aktiv Fußball und ist ein großer Schalke-Fan. Prinzessin Helena turnt gern und ist im Karneval bei der Tanzgarde aktiv.

Ein weiterer Höhepunkt der

Kindersitzung in der Schützenhalle war die Verabschiedung von Romy Hoffmann. Romy moderierte den Kinderkarneval 11 Jahre lang. Zusammen mit der OT-Grevenbrück war sie für das Programm zuständig. Mit einem großen karnevalistischen Blumenstrauß bedankten sich der KCG und die OT Grevenbrück bei der scheidenden Frontfrau des Grevenbrücker Kinderkarnevals.



Auch die Prinzengarde war am vergangenen Sonntag beim Kinderkarneval dabei: erst auf der Bühne und dann als Zuschauer.  
Foto: Artur Seidenstücker

## Tim und Helena regieren

### Grevenbrücker Kinderkarneval riss die Besucher mit

■ Von Artur Seidenstücker  
Grevenbrück.

Um Punkt 15.11 Uhr war es in der Grevenbrücker Schützenhalle endlich soweit; das neue Kinderprinzenpaar wurde proklamiert und viele kleine und große Gäste jubelten dem neuen Paar zu.

Alle warteten gespannt darauf, wer Nachfolger von Kinderprinz Cedric (Schulte) und Prinzessin Sarah (Bibic) werden sollte.

Kinderprinzessin wurde dann Helena (II.) Vormweg. Das zehnjährige Mädels aus der Lomke ist mit dem Karneval bestens verbunden, war ihr Vater in der Session 2000/2001 bereits Prinz in Grevenbrück. Helena zählt das Tanzen und den Sport zu ihren Hobbies. Neuer Kinderprinz wurde der neunjährige Tim

Deutenberg, auch er ist dem Karneval seit frühester Kindheit verbunden, sein Vater Matthias gehört seit 2003 dem 13er-Rat an und tanzte von 1997 bis 2003 in der heimischen Prinzengarde. Sein Onkel Michael (Thielmann) war vor einigen Jahren Prinz im Nachbarort Elspe. Beste Voraussetzungen also für eine tolle und närrische Session. Tim zählt den Fußball zu seinen Hobbies.

Beide besuchen die vierte Klasse der Grundschule in Grevenbrück. Den närrischen Höhepunkt erleben die beiden sicher beim Festzug durch den Ort am Veilchendienstag, wo sie sich neben dem Dreigestirn auch dem Narrenvolk präsentieren werden. Der KCG hatte wieder ein sehenswertes Programm zusammengestellt, das die Besu-

cher von den Stühlen riss. So glänzten die Kindergärten mit ihren zahlreichen Kindern und ihren Betreuerinnen mit sehenswerten Tänzen und Showeinlagen. Auch die Grevenbrücker Tanzzwerges stellten ihr Können wieder unter Beweis. Auch die Förder Tanzmariechen und die Prinzengarde waren dabei.

Michael Rex dankte in seiner Begrüßungsrede Romy Hoffmann für den steten Einsatz beim Kinderkarneval. Sie moderierte vor elf Jahren den ersten Karneval für den Nachwuchs in Grevenbrück. Ebenso war ihr Sohn Timo der erste Kinderprinz. Mit einem dicken Blumenstrauß bedankte sich der KCG bei ihr.

Unterstützt wurde der Karnevalverein Grevenbrück von den Helferinnen und Helfern der OT.

## Karnevalsmesse am Samstag

### Nach dem Besuch der Schule Aufmarsch in der OT Grevenbrück

Grevenbrück. Dem Grevenbrücker Dreigestirn steht ein anstrengendes Wochenende bevor - schließlich ist der närrische Endsprint angesagt.

Los geht es am morgigen Donnerstag, 16. Februar, schon um 8.15 Uhr mit dem Treffen an der Volksbank in Grevenbrück, anschließend geht es

dann quer die Straße rüber zur Sparkassenfiliale.

Weiter: Von 9.15 bis 9.45 Uhr steht der Besuch des Kindergartens Ratz und Rube an, danach - bis etwa 10.15 Uhr startet man dem Kindergarten St. Nikolaus einen Besuch ab.

Die Grundschule in Grevenbrück wird gegen 10.30 Uhr mit einer närrischen Stippvisite zu rechnen haben, es

schließt sich der Aufmarsch in der OT an.

Im Gasthof Born wird sich anschließend beim Mittagessen gestärkt; nach dem Stärken geht es zur Schlüsselübergabe ins Rathaus Altenhundem.

Die Karnevalsmesse in der katholischen Kirche in Grevenbrück am kommenden Samstag, 18. Februar, beginnt um 18 Uhr.

## Prinzengarde auf Tournee

**GREVENBRÜCK.** Die Prinzengarde Grevenbrück geht mit samt des Dreigestirns an Altweiberfastnacht wieder auf Tournee durch ihren Heimatort. Ab 8.30 Uhr finden sich die Jecken in der Volksbank Grevenbrück ein.

## Altweiber-Party im Rathaus

Party mit Live-Musik und vielen Aktionen

**Lennestadt.** Im Lennestädter Rathaus findet am 16. Februar ab 13.11 Uhr die „10. Altweiber-Party“ der Karnevalsvereine des Stadtgebietes und der Stadt Lennestadt statt.

Im Rahmen der Veranstaltung wird die symbolische

Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Stefan Hundt erfolgen.

Die Party ist geplant bis 18 Uhr.

An diesem Tag stellt das Rathaus seinen Dienstbetrieb ab 12 Uhr ein.

In dringenden Fällen wird es auch an „Altweiber“ nach

12.00 Uhr möglich sein, ein Anliegen erledigt zu bekommen. An Rosenmontag und Veilchendienstag ist normaler Dienstbetrieb.

Allerdings wird sich ein Teil der Belegschaft im Freizeitausgleich befinden, so dass mit Einschränkungen gerechnet werden muss.

## 10. Altweiberparty im Rathaus

Bürgermeister übergibt Rathauschlüssel an die Karnevals-Tollitäten

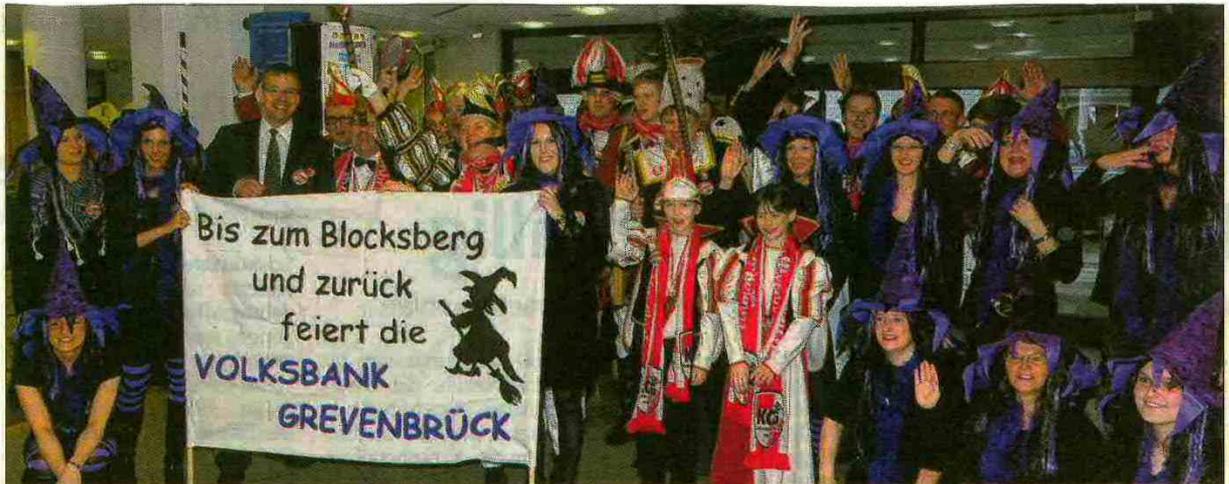
**LENNESTADT.** Zum nunmehr 10. Mal findet am Donnerstag, 16. Februar, ab 13.11 Uhr im Lennestädter Rathaus die „Altweiber-Party“ der Lennestädter Karnevalsvereine und der Stadt im Rathaus statt. Im Rahmen der Veranstaltung wird die symbolische Schlüsselübergabe durch BM Stefan Hundt erfolgen. Zu dieser Party mit Live-Musik und guter Laune sind alle Jecken herzlich eingeladen. Für Getränke ist bestens gesorgt.

Die Party ist geplant bis 18 Uhr, so dass am Abend andere Veranstaltungen besucht werden können.

An diesem Tag stellt das Rathaus (einschl. Zulassungsstelle und Job-Center) seinen Dienstbetrieb ab 12 Uhr ein. Dafür wird der lange Dienstleistungstag auf Dienstag, 14. Februar, vorgezogen. Das Rathaus hat dann bis 17.30 Uhr geöffnet. In dringenden Fällen wird es auch an „Altweiber“ nach 12 Uhr möglich sein, ein

Anliegen zu erledigen. An Rosenmontag und Veilchendienstag ist normaler Dienstbetrieb. Allerdings wird sich ein Teil der Belegschaft im Freizeitausgleich befinden, so dass mit Einschränkungen gerechnet werden muss. Bei Bedarf sollte eine telefonische Absprache erfolgen.

Übrigens: Das Gerücht, dass die Altweiberparty nicht im Rathaus, sondern in einem Zelt stattfinden würde, entbehrt jeder Grundlage.



## Dreigestirn in Grelau auf großer närrischer Tournee durch seinen Ort

**GREVENBRÜCK.** Mit einem dreifach donnernden „Grelau“ verabschiedeten sich gestern der KCG beim traditionellen Frühstück in der Volksbank Grevenbrück, bevor es im Ort weiter durch Sparkasse, Kindergärten

und die Grundschule ging. Mit tags rückten die Jecken aus dem Veischedelal Bürgermeister Hundt und seinen „Truppe“ im Lennestädter Rathaus „auf die Bude“.

Natürlich hatten die rässigen

Volksbank-Hexen ihren Besuchern einen tollen Empfang bereitet, für den sich neben dem närrischen Dreigestirn - Prinz Willi I. (Sommer), Bauer Thomas (Hargarten) und Jungfrau Petersilie (Peter Lingemann)

auch das Kinderprinzenpaar Tim I. (Deutenberg) und Prinzessin Helena II. (Vormweg) herzlich bedankten. Die tollen Tage sind über uns herein gebrochen. Narrenherz, was willst du mehr...? Foto: Riedel



**Mit dem obligatorischen** Prinzenfrühstück in der Grevenbrücker Volksbank begann für den KCG mit dem Dreigestirn um Prinz Willi der karnevalistische Endspurt an Altweiber. Es folgten die Stationen „Sparkasse“, die Kindergärten, die Grundschule, OT und nach einem guten Mittagessen fuhr man mit dem „Karnevals-Benz“ in Richtung Lennestädter Rathaus. Absoluter Höhepunkt ist nun natürlich der Veilchendienstagsumzug. Foto: Gregor Breise

## Jetzt haben die Narren das Sagen

### Lennestädter Jecken stürmen das Rathaus

Von Werner Riedel

#### LENNESTADT.

Den Rathausschlüssel hat Bürgermeister Hundt gestern Nachmittag an Prinz Georg I. (Heimes) aus Halberbracht überreicht.

Und damit die Regentschaft über die größte Stadt im Kreis

Olpe an die Jecken übergeben. Seine Tollität übernahm die Verantwortung für die Stadt und ihre Bürger und hoffte, dass das Stadtoberhaupt nicht endgültig abdanken wolle. Wenn doch, hätte er einen neuen Job: In Elspe suche man einen neuen Winnetou.

Der ist zwar bereits gefunden, aber das konnte der tollen Stimmung im Lennestädter

Verwaltungstempel keinen Abbruch tun. Die „Lennebuben“ heizten musikalisch ein, das bunt kostümierte Narrenvolk schunkelte und sang begeisterter die alten und aktuellen Karnevalsschlager mit.

Aus allen Karnevalshochburgen der Stadt waren die Vereine mit ihren Tollitäten angereist: Saalau, Grelau, Elau, Olau, ein herrliches buntes Mit- und Durcheinandergewusel, wobei sich besonders die Truppe aus Oedingen durch überschäumende Le-

bensfreude hervortat.

Bereits um 11.11 Uhr hatte das Rathaus-interne Graziengeschwader ihren „Häuptling „Winnedog“ und dessen Blutsbruder und Beigeordneten Shatterheck „überfallen“. Und auch diesmal hatte man das Duo in Lied und Text hinreißen an den Marterpfahl gebunden.

Überhaupt war es eine rundum gelungene Veranstaltung im Altweiber-Rathaus. Die Sause konnte gestern ihre 10. Auflage feiern. Da fehlten

auch Play-Back Tina Turner und selbst Ireen Sheer nicht. Und das phantastische Grevenbrücker Erfolgs-Duo „Emma und Matta“ fesselte sein Publikum im Ratssaal 2.

Herrlich kostümiert kamen die Besucherinnen und Besucher ins Rathaus. Die Hippies waren massiv vertreten, dazu Cowboys und Indianer im Lennestädter Wilden Westen. Und Kannibalen, Gardetänzer, Wildschweine, Chirurgen, und, und, und. Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt,

die perfekte Umsetzung der Kostüme sorgte für Begeisterung im Narrenvolk.

Dazu die bestens aufgelegten Lennebuben. Die sorgten für fetzige Musik. Mit den alten rheinischen Karnevalshits wie dem Dom in Kölle, dem Alten Husaren oder „Einmal Prinz zu sein“, die von allen Jecken lautstark mitgeschmettert wurden.

Bis zum Aschermittwoch ist auch Lennestadt also fest in Narrenhand. Saalau. Grelau. Elau, Olau und Helau!

## Grußwort des Prinzen

### Herzlicher Dank für den unbeschreiblichen Empfang

Zunächst möchte ich mich - mit Bauer Thomas und Jungfrau Petersilie - herzlich bedanken für den unbeschreiblichen Empfang bei den Auftritten des Dreigestirns und der Grevenbrücker Garden. Man spürt förmlich, wie der Funken der Freude überspringt, der seit Beginn der fünften Jahreszeit in uns glüht.

Ein Gefühl, das all unsere Erwartungen übertroffen hat. Ich glaube, behaupten zu können, dass wir keine Gelegenheit ausgelassen haben, euch unsere Begeisterung zu zeigen.

Jetzt wo der Karneval dem Höhepunkt entgegengeht, möchten wir alle einladen, noch mal richtig mitzufeiern und ihr Bestes zu geben - wir versprechen, es genauso zu machen. Wir freuen uns wahnsinnig darauf, Euch alle beim Veilchendienstagsumzug zu begrüßen, mit Euch zu tanzen und zu schunkeln. Gutes Wetter haben wir auch

schon bestellt; das Dreigestirn hat schließlich immer den Sommer dabei.

Lasst Euch von unserer Begeisterung anstecken und feiert kräftig mit. „Spaß und

Freud, das ist das einzige auf der Welt, was sich verdoppelt, wenn man es mit anderen teilt!“ (Höhner)

Grelau!

Prinz Willi (Sommer)



Das Grevenbrücker Dreigestirn bei der Damensitzung.



So hoch fliegt nur einer - Prinz Willi (Sommer).

## Küsse und Erbsensuppe

kfd Grevenbrück feierte ein buntes Karnevalsfest mit viel Humor und bunten Kostümen

### GREVENBRÜCK.

Pünktlich um 15.11 Uhr startete die Karnevalsfeier der katholischen Frauengemeinschaft Grevenbrück. Durch das Programm führten die beiden Moderatorinnen Lotti (Elisabeth Brill) und Hertha (Anke Vogt).

Der Kindergarten Ratz & Rübe ließ die wilden Tiere Madagaskars tanzen, mit dem Kindergarten St. Nikolaus marschierte gleich eine ganze Armada kleiner Piraten auf und die Grevenbrücker Tanzgruppe zeigten eindrucksvoll, dass man auch kurze Beinchen hoch werfen kann. Christa Sommer führte die Ergebnisse

ihrer erfolgreichen Schnäppchenjagd im Schlussverkauf vor.

Herr und Frau Blömeier (Petra Woelke und Gitte Marburger) ließen das Publikum an einer amüsanten Eheberatung bei einer Paartherapeutin (Sylvia Bleffgen) teilhaben und traten den Beweis an, dass man auch beim Küssen noch

etwas lernen kann. Lioba Griese berichtete von einer Erbsensuppenmahlzeit mit peinlichem Ausgang und Arthur Seidenstücker versuchte vergebens, zusammen mit seiner Dame (E. Brill) im „Duo Fidelio“ ein Musikstück zu präsentieren.

### Schunkelrunden

Gespickt wurde das Programm zusätzlich mit einer Reihe von flotten Witzen und lockeren Sprüchen, die z.T. aus einer Grevenbrücker Karnevalszeitung von 1948 stammten und dem tollen spontanen Beitrag der Bonzlerin Margret Assmann mit einem Text über die bekannte Grevenbrücker Johannisbrücke.

Für die musikalische Untermalung mit dem Schifferklavier sorgte Ralf Gabler, beim guten Ton über die Verstärkeranlage half das Team der OT. Ein paar Schunkelrunden sorgten für die notwendige Bewegung und leiteten das Finale ein, dass im Besuch des Grevenbrücker Dreigestirns gipfelte.



Für die Karnevalsfeier der katholischen Frauengemeinschaft in der OT Grevenbrück hatten sich die Besucherinnen bunt in Schale geworfen. Foto: privat

## „Amüsante Eheberatung“

Flotte Witze und lockere Sprüche aus Karnevalszeitung

Grevenbrück.  
Pünktlich um 15.11 Uhr startete kürzlich die Karnevalsfeier der Frauengemeinschaft in der OT Grevenbrück.



„Alles ist bei der kfd Grevenbrück möglich, auch ein Tänzchen mit dem Bauern (Margret Aßmann und Bauer Thomas Hergarten).“



**Die Bewohner** des focus-Wohnhaus Lehbergstraße in Grevenbrück freuten sich am Freitag über den Besuch des Grevenbrücker Dreigestirns. Prinz Willi I. (Sommer), Bauer Thomas Hergarten und Jungfrau „Petersilie“ (Peter Lingemann) hatten Kamelle und Luftballons mitgebracht. Mit einem kräftigen „Grelau“ wurden die Tollitäten und ihr Gefolge begrüßt, bevor bei Kaffee und Faschingsgebäck gemütlich gefeiert wurde.

Foto: Marita Sapp

**Närrische Umleitung**  
Busse fahren an tollen Tagen anders

**Saalhausen/Grevenbrück/Altenhundem,** Wegen des Karnevalumzuges am Rosenmontag und der damit verbundenen Sperrung der B236 können die Busse der Linie SB 9 der DB Bahn Westfalenbus zwischen Altenhundem und Schmallenberg zwischen 14.30 Uhr und voraussichtlich 17 Uhr die Ortsdurchfahrt Saalhausen nicht befahren. Die Busse werden über Gleibrück - Bracht - Harbecke um-

geleitet. Am Veilchendienstag trifft es in Grevenbrück die Busse der L 513 zwischen Grevenbrück und Kirchveischede und zurück.

Hier ist die B 55 wegen des Karnevalumzuges zwischen 10.30 Uhr und 15 Uhr gesperrt.

Während der Sperrung fallen die Fahrten der Linie L 513 aus, da eine Umleitung nicht möglich ist.

☎ 02723 926226

## „Padlocks“ im Karnevalszug

**Grevenbrück.** Der Winter hat gerade erst begonnen, aber die „Padlocks“ erwachen schon aus ihrem Winterschlaf. Mit Evergreens wie „Wochenende 1, 2, 3“ und „Unbekannte Königin“ wird die Band beim Karnevalsumzug dabei sein. Nicht nur für die „Padlocks“, sondern auch für Grevenbrück eine Premiere, denn noch nie trat eine Liveband im Veilchendienstagszug auf.



**Zum dritten Mal** nehmen die Maumker Karnevalsjecken wieder am großen Veilchendienstagsumzug in Grevenbrück teil. Da die Teilnehmer in den letzten Jahren viel Spaß an der Sache hatten und großen Zuspruch aus der Bevölkerung erfuhren, waren sie sich schnell einig, wieder einen Großwagen zu bauen. Das Thema steht und wird natürlich noch nicht verraten, eines sei jedoch schon zu sagen: „Diesmal wird der Wagen noch ein bisschen größer.“ Da dies ohne finanzielle Unterstützung nur schwer zu erbringen ist, hat man sich entschlossen, in den ortsansässigen Geschäften Spardosen aufzustellen. Über Spenden, egal wie groß, würden sich die Aktiven sehr freuen – und ebenso über viele Bürger aus ihrem Ort, die ihnen in Grevenbrück beim Karnevalsumzug zujubeln.

## Wir sind Prinz

### Der „nährische Rubikon“ ist überschritten

#### Wagen für die Narren

Grevenbrück. Damit das Grevenbrücker Dreigestirn im Endspurt des Karnevals alle Termine pünktlich und sicher erreicht, hat Mercedes Marxen dem Karnevalsverein einen Wagen der C-Klasse zur Verfügung gestellt. Auf der Motorhaube befindet sich ein tolles Konterfei von Jungfrau Petersilie, Prinz Willi und Bauer Thomas, so dass auch jeder sehen kann, welche grandiosen Tollitäten da gerade unterwegs sind. Rechts neben den dreien Dieter Assmann, Wolfgang und Bernard Marxen und Chauffeur und Prinzenführer Sebastian Tigges.

■ Von Gregor Breise  
Lennestadt/Kirchhundem/  
Finnentrop.  
Kommt immer darauf an, wie man es sieht: die einen sagen, das Ende naht, die anderen sind der Überzeugung, dass der nährische Höhepunkt erst noch bevorsteht.

Sei es drum, es herrscht akuter Luftschlangenalarm im Verbreitungsgebiet. Zahlreiche Sitzungen werden auch heute Nachmittag Ziel bunt kostümierter Zeitgenossen sein.

Absoluter Höhepunkt des heimischen Straßenkarnevals sind aber sicher die Umzüge in Saalhausen am morgigen Rosenmontag (ab 15.11 Uhr) sowie der gigantische Veilchendienstagszug in Grevenbrück (ab 11.11 Uhr).

Wobei es sicher ein sehr lustiger Moment sein wird, wenn der Prinzenwagen mit seiner Hoheit Prinz Willi an seinem Arbeitsplatz, dem mit einem Riesenbanner verzierten Kuriergebäude, vorbeifährt und davor halten wird.

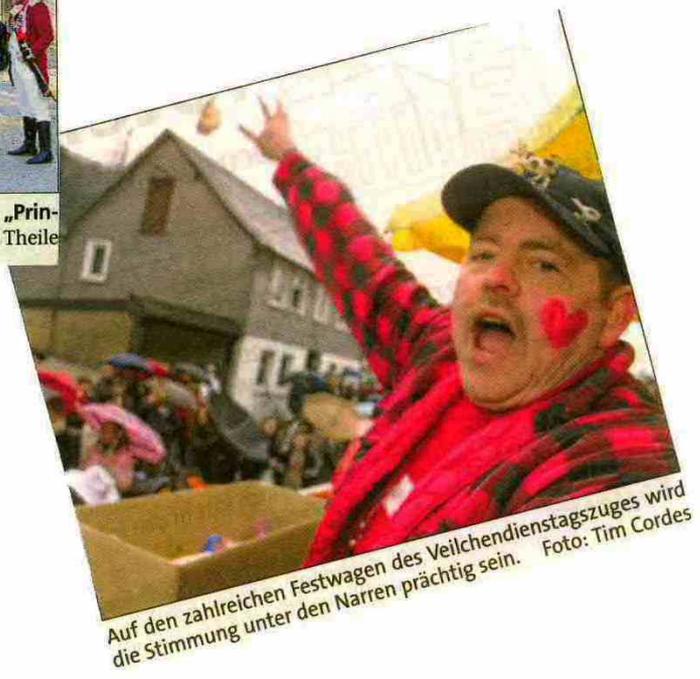


Das Grevenbrücker Dreigestirn vor dem drei mal fünf Meter großen Karnevalsbanner, welches die Firma DIAS am Pressehaus des Sauerlandkuriers aufstellte. Foto: Gregor Breise

Nach dem Veilchendienstagsumzug geht die Sause in der Schützenhalle weiter, bevor dann gegen Abend langsam die Narrenkappen gegen die Schlafmützen getauscht werden. Ja, und am Aschermittwoch.... ist alles vorbei!



Jetzt kommt das Dreigestirn überall zügig hin: dank „Prinzenwagen“ plus Chauffeur. Foto: Monique Theile



Auf den zahlreichen Festwagen des Veilchendienstagszuges wird die Stimmung unter den Narren prächtig sein. Foto: Tim Cordes



## VEILCHENDIENSTAGSUMZUG des Karnevals-Clubs Grevenbrück 1983 e.V. Di. 21.02.2012

### 15 Großwagen und

### 60 Fußgruppen

Veilchendienstagszug in Grevenbrück wird immer größer /

Ortsdurchfahrt B 55 von 11 bis 15 Uhr komplett gesperrt

**GREVENBRÜCK.** Der 29. Veilchendienstagszug des KC Grevenbrück steigt am 21. Februar. Beginn ist um 11.11 Uhr in der Ladestraße in Grevenbrück. Alle Wagen und Fußgruppen werden gebeten sich bis spätestens um 10.45 Uhr in der Ladestraße einzufinden. Bis jetzt haben sich schon 55 Gruppen, davon 15 Großwagen, 4 Tambourcorps und viele bunte Fußgruppen angemeldet.

Der Veilchendienstagszug nimmt seit Jahren immer mehr an Größe und Zugteilnehmern zu. Bei den Motivwagen darf man gespannt sein, wer oder was in diesem Jahr auf das Korn genommen wird. Nach dem Zug beginnt die gro-

ße Sause in der Schützenhalle. Für gute Stimmung sorgt wie in den letzten Jahren auch die Tanz und Showband „Die Lennebuben“. Während des Zuges gibt's genug gegen den Durst und Hunger auf dem Schützenplatz.

Die Ortsdurchfahrt B55 ist von 11-15 Uhr komplett gesperrt. Umleitung von Olpe kommend ist 1.) in Oberveichede links Richtung Repetal oder 2.) in Bilstein rechts über die Hohe Bracht, von Elspe über Lennestadt-Altenhunden.

Auch in diesem Jahr bittet das Ordnungsamt auf das Jugendschutzgesetz zu achten, besonders gilt das auch für den Einzelhandel in Grevenbrück.

Der Zug führt von der Ladestraße aus in Richtung Kirche. In Höhe Förder Platz geht es rechts über die Twiene. Alle Fußgruppen gehen bei Boerger über die Brücke. Nur die Motivwagen fahren über die Twiene und über die B 55 zurück Richtung Ortsmitte.

Im Bereich der Gaststätten Boerger und Häuser kommt der Zug zum Stehen, bevor er weiter geht Richtung Schützenhalle. Die einzelnen Musikgruppen werden einige Ständchen spielen, bis sich der Zug wieder formiert hat und in sich in Richtung Schützenhalle fortsetzt. Der KCG bittet die Besucher, auf der gesamten Twiene ihr Auto nicht abzustellen.



**Prinz** Willi (Sommer) konnte sein Glück beim gestrigen Veilchendienstagszug in Grevenbrück kaum fassen. Nicht nur, dass tausende Jecke am Straßenrand ihm kräftig jubelten, nein, auf einmal fand er sich auch in einer Schar von elf Prinzessinnen wieder, alles liebe Mädels vom SAUERLANDKURIER. Weiter auf Seite 25

Foto: Gregor Breise

## Prinz Willi außer Rand und Band

.... ganz Grevenbrück befindet sich in Narrenhand

■ Von Gregor Breise  
g.breise@sauerlandkurier.de

**Grevenbrück.**

Von dem Karneval 2012 in Grevenbrück wird man sich noch lange erzählen. So ein agiles und feierfreudiges Dreigestirn gab es noch nie, allen voran der sportliche Prinz Willi (der erste Prinz der fliegen kann) - man kam schon richtig durcheinander.

Hatte man jetzt eine Jungfrau, die König war oder einen König, der noch... aber der ist doch verheiratet, alles sehr merkwürdig und dabei doch faszinierend.

Dabei waren die Drei auch noch höchst innovativ: man erfand den Prinzenfrüh-schoppen, gestaltete eine Narrenmesse mit und brachte in jede Halle, wo man auftrat, eine Stimmung, die man so dort wohl selten erleben durfte.

Und dann die wundersame Prinzessinnen-Vermehrung -



Ein echter Prinz tanzt auch mit „auswärtigen Wilden“.

Foto: Gregor Breise

also normal ist ja eigentlich eine, und Prinz Willi sah bestimmt nicht doppelt, aber er musste sich wohl an diesem denkwürdigen Veilchendienstags ordentlich ins närrische Wams zwicken, um das zu realisieren, was sich dort in zartem Blau vor ihm grazil aufbaute: elf holde Frauen, eine hübscher als die andere. Auch die netten Arbeitskollegen von Prinz Willi zeigten, welche Lösung in dieser

Session die einzig wahre war (und so wohl auch nie wieder kommt): „Sind wir nicht alle ein bisschen Prinz?“

Hunderte von Akteuren, fantastische Kostüme, Zentner von geworfenen Köstlichkeiten (ja, sogar ein fliegendes hart gekochtes Ei verwies dezent auf die anstehende Fastenzeit und das folgende Osterfest) - es stimmte einfach alles beim Veilchendienstagszug in Grevenbrück.



Das Beste kam zum Schluss: Hier gab sich das Grevenbrücker Dreigestirn die Ehre.

Fotos: kaio



Normalerweise ist das Heck eines Karnevalswagens ja eher nichtssagend, nicht aber beim diesjährigen Prinzenwagen.

Foto: Gregor Breise



Richtig gesehen: Auch Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer waren aus Lummerland herbeigeilt, standesgemäß in der Emma.



Und auf einmal ging in Grevenbrück bei knackigen vier Grad doch noch die Sonne auf.

Foto: Gregor Breise

## Grelau genießt den Umzug

Aus dem ganzen Kreis Olpe kommen Gruppen zum Veilchendienstagszug ins Veisedetal



Von Werner Riedel  
und Nicole Voss  
(Text und Fotos)

**GRELAU.** Ob Sistaz of Dance oder Genever-Fußsoldaten, ob die Wilde Horde oder die strahlenden Sonnen, Märchen und Bewohner aus aller Welt oder fröhlich scheppernde Blechdosen - die Fußgruppen in Grelau sorgten auch dieses Mal wieder für absolute Hingucker und einen wahren Augenschmaus. Neben den fetzigen Karnevalshits aus den Lautsprechern rund um die örtliche Schützenhalle sorgten natürlich auch die ebenfalls toll kostümierten Musikvereine und Tambourcorps für eine unvergleichlich he Stimmung im Veilchendienstagszug und an den Straßenrändern. Garder und Funkenmariechen, Akrobatik und zackiger Marschtritt - es war von allem etwas dabei.

# Rückblick Session 2011/2012



## Aktivitäten KCG

- Sa. 09.04.11 50. Geburtstagsfeier Dieter Assmann
- Mo. 25.04.11 60. Geburtstagsfeier Berthold Knoche
- Fr. 06.05.11 Jahreshauptversammlung der PGG in der Gaststätte Born
- Fr. 13.05.11 Generalversammlung des KCG in der Gaststätte Häuser
- Mi. 01.06.11 40. Geburtstagsfeier Eva Tiegelkamp und Alexander Kruse
- Sa. 01.07.11 Hochzeit Daniel und Jasmin Stumpf (geb. Meier)
- Sa. 16.07.11 1. Vorstandssitzung mit Grillen im Hause Wienand
- Fr. 11.11.11 Prinzepproklamation im Hause Boerger
- Sa. 12.11.11 Besuch der Karnevalseröffnung in Saalhausen
- Sa. 19.11.11 Jetzt geht's los Party in der Schützenhalle Grevenbrück
- Sa. 07.01.12 Auftakt der Wagenbausaison im Zelt in Germaniahütte
- Fr. 13.01.12 Vorverkauf für die Damensitzung und Veilchendienstag im Hause Boerger
- Sa. 14.01.12 Besuch der Kostümsitzung der Greesberger im Kölner Tanzbrunnen
- Sa. 21.01.12 Besuch des Kreiskarnevals in Attendorn
- So. 29.01.12 Prinzenfrühschoppen im Gasthof Häuser
- Sa. 04.02.12 Besuch der Bärmelsker Prunksitzung in Bamenohl
- So. 05.02.12 Damensitzung des KCG in Grevenbrück
- Sa. 11.02.12 Kamelle-Ausgabe für Veilchendienstag in der Schützenhalle
- Sa. 11.02.12 Besuch der Sitzung in Kirchveischede
- So. 12.02.12 Kinderkarneval des KCG und der OT in der Grevenbrücker Schützenhalle  
Kinderprinzenpaar Tim I. (Deutenberg) und Helena II. (Vormweg)
- Do. 16.02.12 Besuch von Volksbank, OT Seniorenfrühstück, Sparkasse, Kindergärten St. Nikolaus und Ratz & Rübe, mit kleinem Umtrunk. Mittagessen bei Borns. Schlüsselübergabe im Rathhaus in Altenhundem mit Bürgermeister Stefan Hundt. Später noch Ausklang im Gasthof Häuser
- Fr. 17.02.12 Besuch des Wohnheims am Lehmberg in Grevenbrück
- Sa. 18.02.12 Aufbauarbeiten für Veilchendienstag. Nachmittags Besuch der Karnevalsmesse mit anschl. kleinem Umtrunk bei Häusers. Gastbesuche der Prunksitzungen in Finnentrop und Bilstein
- So. 19.02.12 Besuch der Prunksitzung in Heggen danach Ausklang in den örtlichen Gaststätten
- Mo. 20.02.12 Letzte Vorbereitungen für Veilchendienstag, Besuch der Prunksitzung in Schönholthausen
- Di. 21.02.12 Frühstück bei Brinkers, danach großer Veilchendienstagsumzug mit anschließender Party in der Schützenhalle
- Mi. 22.02.12 Aufräumarbeiten von Veilchendienstag mit traditionellem Fissessen
- Sa. 25.02.12 Letzte Aufräum- und Abbauarbeiten in Schützenhalle und Zelt
- Sa. 03.03.12 Allerletzte Aufräumarbeiten am Zelt ☺

### Sessionslieder 11/12:

- 6 bis 8 Stunden Schlaf (Höhner)
- Helikopter (Markus Becker)
- Ai Se Eu Te Pego (Michel Teló)
- Viel alt bekanntes.....

# Rückblick Session 2011/2012



- Mo-So 11/12 viele Auf- und Abbauarbeiten  
viele Treffen und Arbeitseinsätze am Wagenbauerzelt  
12 Vorstandssitzungen  
1 Generalversammlung ( Fr. 13.05.2011 )  
1 Treffen mit Jugendamt, Ordnungsamt, Polizei ( Mi. 15.12.2011 )  
2 Prinzensitzungen  
2 Treffen mit OT, Kindergärten und Eltern des Kinderprinzenpaars für Kinderkarneval  
3 Treffen zur „Jetzt geht's los Party“  
4 Treffen zur „ Damensitzung“  
3 Treffen zum „ Kreiskarneval in Attendorn“  
1 Treffen aller Vereine zur Terminabsprache  
+ unzählig viel Arbeit bezüglich des Sicherheitskonzeptes für Veilchendienstag  
+ ne Menge Arbeit zu Hause am Schreibtisch
- 

**Alle Achtung und ein herzliches Dankeschön allen Aktiven und Helfern !!!  
Der Karneval in Grevenbrück lebt und wird immer größer.**

## **Der KCG bedankt sich ganz herzlich bei**

- Allen Gönnern und Sponsoren des KCG die nicht genannt werden möchten und uns super unterstützt haben. Ganz speziell für die finanzielle und materielle Unterstützung.
- unserem Dreigestirn mit Prinz Willi I., Jungfrau Petersilie, Bauer Thomas
- Allen Helfern des KCG-Wagens, sowie allen anderen Wagenbauern und Zugteilnehmern
- Fam. Knoche und Rudi Tremper für Material und Finanzielles.
- Den Lennebuben, für Livemusik im Rathaus und div.
- Christian Korte und Stonie für die Musik auf der Damensitzung
- Dem Beschallungsteam um Uli Korte und Karsten Thöne
- Stephan Hille für super Fotos des Veilchendienstagszuges
- Remo Wutta für Moderation und DJ.
- Fa. Dias für div.
- Autohaus Marxen für den Prinzenwagen
- Fa Bender für Bereitstellung des Platzes vom KCG Zelt.
- DRK, THW, Feuerwehr, Reinigungsdienst, Polizei, Jugendamt, Ordnungsamt und dem Sicherheitsdienst Peter Meeser

## **Wusstet Ihr schon:**

- dass** unser Prinz mit dem Kölner Dreigestirn auf der Bühne stand?
- dass** wir auch dieses Jahr wieder einen Prinzenwagen vom Autohaus Marxen hatten?
- dass** wir unter folgender Adresse im Internet zu finden sind: **www.kcg.info**?
- dass** auf Veilchendienstag alle unsere Sponsoren am Schützenplatz erwähnt wurden?
- dass** der KCG in dieser Session wieder viel zu tun hatte? (Karnevalseröffnung, Damensitzung, Veilchendienstag, Kinderkarneval, 4 Garden, Wagenbauen, usw.) Eine Menge Arbeit und Organisationsaufwand wo jede Hand gebraucht wurde. Klappte sensationell gut. **Danke an Alle!!!**
- dass** Stephan Hille auch dieses Jahr wieder super Fotos vom Umzug gemacht hat und diese dem KCG kostenlos zur Verfügung stellt? **Danke dafür!**
- dass** Altweiber im Rathaus **auch ohne Sicherheitskonzept** wieder ein voller Erfolg war?
- dass** das Thema „Sicherheitskonzept“ immer wieder Überraschungen parat hält?
- dass** wir auch diese Session wieder viel unterwegs waren?
- dass** unsere Damensitzung immer größer wird?
- dass** unser Prinz mehr als eine Prinzessin hat (Veilchendienstag)?
- dass** der Sauerlandkurier sich mächtig ins Zeug gelegt hat?
- dass** wir dieses Jahr mal wieder den größten Veilchendienstagsumzug der Geschichte hatten?
- dass** wir das größte Prinzenplakat überhaupt hatten?
- dass** es dieses Jahr zu kalt war um eine Folie an der Hauswand des Sauerland Kuriers zu befestigen?
- dass** wir trotz Allem wieder mächtig Glück mit dem Wetter hatten?
- dass** wir dieses Jahr erst Mals auf Veilchendienstag „zu viel“ Bier im „Separée“ hatten?
- dass** es wieder eine sensationelle Session war?

**Mit viel Schwung in die nächste Session 12/13 und ein dreifach kräftiges  
GREL AU, GREL AU, GREL AU .....**